



Archivale des Monats September 2015

Das Stadthaus



Die Archivale dieses Monats ist ein Bild des Stadthauses. Es zeigt das Haus in seiner letzten Bauphase und ist von seinem Architekten Emil Schreiterer. Das Stadthaus wurde von 1891 bis 1894 auf dem Marktplatz errichtet und sollte als städtisches Versammlungs-, Sitzungs- und Festgebäude dienen. Glasmalereien von Charles Crodel schmücken die Fenster. An der Vorderseite des Hauses befinden sich, nach einer Idee von Herrn Professor Doktor Hertzberg, folgende vier Figuren: Karl der Große, Friedrich Wilhelm (der Große Kurfürst), König Friedrich I. und Kaiser Wilhelm I. Die Figuren sollen nach Schätzungen verschiedener Zeitungen rund 8.000 Reichsmark gekostet haben. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg nahm das Gebäude kaum Schaden und ist somit heute noch sehr gut erhalten.

Im Stadthaus befinden sich momentan sowohl Kapazitäten für die regelmäßig durchgeführten Stadtratssitzungen als auch das Standesamt der Stadt Halle sowie das Restaurant Ratskeller im Untergeschoss. Der Ratskeller wurde bereits in der ersten Planung 1891 mit einbezogen und nach der geplanten Fertigstellung am 1. April 1893 am 1. Oktober 1893 eröffnet. Der erste Eigentümer F. Wallrabenstein übergab das Restaurant schon drei Jahre später (am 1. Oktober 1896) an Fritz Diesel.

Oft ist das Gebäude auch unter seinen früheren, inoffiziellen Namen „Neues Rathaus“ und „Ratskellergebäude“ in alten Zeitungsartikeln und Schriften zu finden.

Die Archivale des Monats wurde während der Projektwoche unter dem Thema "Geschichte Halle in Einzelstücken – Die Archivale des Monats" von Schülern der 8. und 9. Klasse des Georg-Cantor-Gymnasiums erarbeitet. Die Schüler konnten sich selbst eine Archivale oder etwas Vorgegebenes (Hauptbahnhof) auswählen, der sie in der Zeit ihre besondere Aufmerksamkeit schenken sollten, um mit Hilfe der im Stadtarchiv verfügbaren Mittel ein wenig mehr über sie zu erfahren. Das hier vorgestellte Foto des Stadthauses wurde von Timon Furchert ausgewählt und dazu intensiv in den Quellen des Stadtarchivs recherchiert.

© Stadt Halle 2016